

oder das Büromaschinenwerk Sömmerda, die LPG Holzhausen sind allorts bekannt.

Wer erinnert sich nicht der ungezählten Heldentaten, die im Kampf gegen Schnee und Eis vollbracht wurden und wofür das Politbüro allen Arbeiterinnen und Arbeitern der Industrie und des Verkehrswesens, den Werktätigen im Handel, den Meistern, Ingenieuren und Wissenschaftlern, vor allem aber unseren heldenhaft arbeitenden Bergarbeitern und Eisenbahnern Dank ausspricht.

Man kann sagen, daß die Parteiorganisationen und Leitungen gerade in dieser Zeit gelernt haben, auf neue Art zu leiten, indem sie sich eng mit den Arbeitern verbanden, täglich sich über den Stand der Produktion unterrichteten und nicht mit allgemeinen Deklamationen und administrativen Anweisungen leiteten, sondern an Ort und Stelle halfen, berieten, sich Rat holten und Rat gaben und die politisch-ideologische Arbeit konkreter mit der Ökonomie verbanden.

Jetzt kommt es darauf an, die dabei gesammelten Erfahrungen der Leitungstätigkeit und der politischen Massenarbeit zu verallgemeinern. Die Kreisleitungen, ihre Büros und Kommissionen müssen mit ihren Kenntnissen und Erfahrungen vor allem den Grundorganisationen helfen, alle Kräfte auf die Aufholung der durch die Frostperiode entstandenen Planrückstände zu konzentrieren.

II

Im Mittelpunkt der Tätigkeit der Partei-, Staats- und Wirtschaftsorgane nach dem VI. Parteitag steht die Aufgabe, die Wissenschaftlichkeit der Arbeit zu erhöhen. Das erfordert die Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Leitung und Planung der Wirtschaft und ist nur mit einer raschen Veränderung der Arbeitsweise der Partei nach dem Produktionsprinzip erreichbar. Die ersten Erfahrungen wurden dargelegt — im Bericht des Politbüros und in der Diskussion auf dem Plenum. Sie besagen, daß sich die Parteileitungen und leitenden Organe — nach der Bildung der Büros für Industrie und Bauwesen und für Landwirtschaft sowie der Ideologischen Kommissionen entsprechend den Empfehlungen des Politbüros — jetzt schon mehr oder in der Hauptsache mit der Planerfüllung, dem Kampf um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt, um die Entfaltung und Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs nach dem Sömmerdaer und anderen Beispielen beschäftigen.

So faßte man im Bezirk Dresden die Parteiaktivisten industriezweigweise zusammen, um sachkundiger und konkreter die Aufgaben der Parteiarbeit herauszuarbeiten. Diese Methode erwies sich als eine gute, wirkungsvolle Hilfe für die Grundorganisationen in den einzelnen Industriezweigen.

Im Bezirk Frankfurt (Oder) überträgt die Bezirksleitung die in Finow und Schwedt gesammelten Erfahrungen der Parteiarbeit auf andere wichtige Objekte des Bezirks. Dort, ebenso wie in Berlin und anderswo, werden die Parteiorganisationen einer Reihe der wichtigsten Betriebe direkt der Anleitung der Büros für Industrie und Bauwesen der Bezirksleitung unterstellt.

In vielen landwirtschaftlichen Kreisen — wie in Nauen, Neuruppin, Schleiz u. a. — organisieren die Büros für Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit den Sekretariaten Spezialistengruppen, geben den Grundorganisationen eine exaktere Anleitung, indem sie innerhalb der Kreise Produktionsbereiche entsprechend den unterschiedlichen Bedingungen bilden. Sie erreichen damit eine bessere Konzentration der Kräfte und Mittel. Der Karrpf geht vor allem darum, das Produktionsniveau der noch schwachen LPG auf das der Fortgeschrittenen zu erhöhen.